

DER BÜRGERMEISTER  
Arbeit, Soziales, Ehrenamt und Senioren

Vorlagen-Nr.:

**AS 274/2025**

Berichterstattung:

Erster Beigeordneter Noelke

Vorlagenersteller/in:

Herr Wies

Datum:

07.01.2026

## Öffentliche Berichtsvorlage

### Beratungsfolge:

Termin	Gremium	Zuständigkeit
03.02.2026	Ausschuss für Arbeit, Soziales, Ehrenamt und Senioren	Anhörung

### Tagesordnungspunkt:

Jahresbericht 2025 der Behindertenbeauftragten der Stadt Dülmen

### Protokollentwurf:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

### Bericht

Von der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Dülmen wurden erstmalig zum 01.05.2023 zwei ehrenamtliche Behindertenbeauftragte bestellt. Die Bestellung erfolgte zunächst befristet bis zum 31.12.2025.

Nach der Kommunalwahl im September 2025 wurden von der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Dülmen in deren Sitzung am 04.11.2025 zur Fortsetzung dieser Aktivitäten die Herren Wolfgang Großmann und Siegfried Niggemann für die Dauer der jetzigen 16. Wahlperiode neu als Behindertenbeauftragte bestellt (Vorlage SV 193/2025). Auf der Grundlage der verwaltungsseitig mit den beiden Behindertenbeauftragten geschlossenen Kooperationsvereinbarungen soll einmal jährlich in diesem Ausschuss eine Berichterstattung über die wesentlichen Tätigkeiten erfolgen.

Die beiden Behindertenbeauftragten stehen für alle Bürgerinnen und Bürger als Ansprechpartner zur Verfügung und sind auf unterschiedliche Weise erreichbar. Wer ein persönliches Gespräch bevorzugt, kann an jedem dritten Mittwoch im Monat in der Zeit von 14.00 – 16.00 Uhr einen der beiden Behindertenbeauftragten im städtischen Beratungsbüro im einsA aufsuchen. Daneben ist

eine Kontaktaufnahme jederzeit auch per Mail oder Telefon möglich.

Die Kontaktdaten lauten:

Herr Wolfgang Großmann – Tel. 0151/14101780

Herr Siegfried Niggemann – Tel. 0151/14101787

E-Mail: behindertenbeauftragter@duelmen.de.

Weitere Informationen sind zu finden unter

<https://www.duelmen.de/duelmengenerationen/menschen-mit-behinderung>.

Seit dieser Legislaturperiode sind die Behindertenbeauftragten auch formell für die Wahrnehmung der Interessen von Menschen mit Behinderungen gem. § 27b Gemeindeordnung NRW verantwortlich und nehmen als Mitglieder mit beratender Stimme an folgenden Ausschusssitzungen teil:

- Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung
- Bauausschuss
- Sportausschuss
- Ausschuss für Schule und Bildung
- Ausschuss für Arbeit, Soziales, Ehrenamt und Senioren
- Ausschuss für Umwelt-, Natur- und Klimaschutz
- Kulturausschuss
- Ausschuss für Jugend und Familie.

Ebenso erfolgt eine Teilnahme der Behindertenbeauftragten an den vierteljährlichen Treffen der lokalen Interessenvertretung für Menschen mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen (IV) sowie nach Möglichkeit auch an den jährlich zweimal stattfindenden Ortsbegehungen. Zur Verfolgung des gemeinsamen Ziels, Inklusion im Rahmen der Möglichkeiten als gelebte Realität in allen Bereichen des städtischen Lebens zu verwirklichen, wurde zusammen mit der IV in deren Sitzung am 27.11.2025 ein gemeinsames Kooperationsleitbild vereinbart.

Die Behindertenvertreter üben zudem die Beteiligungsfunktion nach § 72 der Landesbauordnung NRW aus. Nach Absatz 7 dieser Vorschrift ist bei der Errichtung, Änderung oder Nutzungsänderung einer im Eigentum der öffentlichen Hand stehenden Anlage nach § 49 Absatz 2 von Seiten der zuständigen Bauaufsichtsbehörde der oder dem zuständigen Behindertenbeauftragten Gelegenheit zur Stellungnahme zu Aspekten der Barrierefreiheit zu geben. Unter anderem resultierte hieraus im vergangenen Jahr eine Beteiligung an den Bauprojekten Turnhalle Augustinus-Schule sowie Spielplatz / Bolzplatz An den Wiesen.

Darüber hinaus haben sich die Behindertenbeauftragten zu den nachstehenden Themenfeldern und bei folgenden Veranstaltungen mit dem Ziel der Erreichung von mehr Barrierefreiheit eingebracht:

- Teilnahme an den Plangesprächen zum Innenstadtentwicklungskonzept (ISEK)
- Fußballturnier des Anna-Katharinen-Stiftes Karthaus
- Parkerleichterungen für Menschen mit Behinderungen (zusammen mit dem Straßenverkehrsamt des Kreises Coesfeld)
- Barrierefreiheit Dülmener Bahnhof, Gleis 31
- Planung des Standortes der Packstation am Dülmener Bahnhof
- Dülmen Beach
- Schaffung barrierearmer Übergänge von Gehwegen auf die Straße
- lokale Netzwerkarbeit sowie Teilnahme am Netzwerktreffen der Behindertenbeauftragten im Land NRW am 11.09.2025 in Essen
- Aufnahme und soweit möglich Verfolgung von Anregungen aus der Bürgerschaft gegenüber Dritten (z. B. Anregung zur Verbreiterung von Wegen auf dem Gelände des Dülmener Waldfriedhofs).

Darüber hinaus zeigen die vielfach geführten einzelnen Gespräche und Kontaktaufnahmen aus der Bevölkerung, dass die Bestellung zweier ehrenamtlicher Behindertenbeauftragter eine zielführende und richtige Entscheidung gewesen ist. Die beiden Akteure werden in der Ausschuss-Sitzung anwesend sein und für Fragen und weitere Anregungen zur Verfügung stehen.

**Klimarelevanz:** keine Auswirkungen

In Vertretung

Gesehen

gez.

gez.

Noelke  
Erster Beigeordneter

Hövekamp  
Bürgermeister